



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Bundes- und
Europaangelegenheiten sowie regionale
Beziehungen**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten
Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Thomas Gehring u.a. und
Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/19246

**Kein antisemitischer Israel-Boycott nach kuwaiti-
schem Recht in Deutschland**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. Ziffer 4 erhält folgende Fassung:

„4. Die Staatsregierung soll prüfen, unter welchen Voraussetzungen Kuwait Airways die Start- und Landrechte in Deutschland entzogen werden, sollte die Fluggesellschaft das diskriminierende Flugverbot für israelische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger in Deutschland nicht aufheben.“

2. Ziffer 5 erhält folgende Fassung:

„5. Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der Freistaat Bayern als Anteilseigner an der Flughafen München GmbH rechtliche Schritte gegen Kuwait Airways oder andere Fluggesellschaften prüft, falls sich ein Fall wie in Frankfurt in München wiederholt.“

Berichterstatter:
Mitberichterstatter:

**Jürgen Mistol
Dr. Franz Rieger**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 68. Sitzung am 5. Dezember 2017 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 178. Sitzung am 24. Januar 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt mit der Maßgabe, dass Ziffer 5 gestrichen wird.
4. Der Ausschuss für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 82. Sitzung am 8. Februar 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Dr. Franz Rieger
Vorsitzender